

URZ 10/06 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

es fehlt dieses Mal der Dauerbrenner der letzten Ausgaben – die Ankündigung eines neuen Sicherheit-Update von Firefox und/oder Thunderbird. Allerdings ist jetzt Firefox ganz aktuell in der Version 2.0 freigegeben worden und es war noch keine Zeit, diese Version gründlich zu testen. Das wird jedoch bis ATT 11/06 geschehen. Wenn sie hält, was die Ankündigung verspricht, dann ist Microsoft gefordert, seinen Internet Explorer 7, der auch schon verfügbar ist, noch einmal nachzubessern. Konkurrenz belebt das Geschäft und vielleicht gibt es einmal einen WWW-Browser, der wirklich sicher ist.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Joachim Lammarsch, 30. Oktober 2006

TEAM Sicherheit

Microsoft stellt XP Service Pack 1 ein Kerstin Zapf

Microsoft liefert ab sofort keine Sicherheit-Updates für Service Pack 1 mehr für das Betriebssystem XP aus. Am 10. Oktober 2006 lief schon die Unterstützung für Windows XP mit installiertem Service Pack 1 oder Service Pack 1a aus. Für Anwender wäre es daher ratsam, das 260MB große Service Pack 2 für XP zu installieren. Eigentlich hätte die Unterstützung von Windows XP Service Pack 1 bereits am 17. September diesen Jahres auslaufen sollen, allerdings hatte Microsoft die Unterstützung um einen Monat verlängert, um sie parallel zum Patch-Day im Oktober enden zu lassen. Den gültigen Lifecycle-Richtlinien von Microsoft entsprechend, wurde das Service Pack 1 nach der Freigabe des Service Pack 2 noch genau zwei Jahre lang unterstützt. Ebenso wird nächstes Jahr mit dem Service Pack 2 verfahren werden, wenn, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2007, das Service Pack 3 veröffentlicht wird.

Neue Phishing Attacke: Trojaner manipuliert Bankseiten Paulina von Mirbach

Laut des österreichischen Unternehmens AAX Business Solutions wurde ein neuer Trojaner entdeckt, der eigene Inhalte in fremde Bank-Homepages eingliedern kann. Auf diese Weise können den Nutzern des Internetbanking ihre PIN und TAN gestohlen werden, die dann an den Server des Betrügers gesendet werden. Mitarbeiter von AAX fanden den Trojaner bei einem Test einiger österreichischer Banken. Da zum einen das Schloss im Browser geschlossen bleibt, und zum anderen das Zertifikat von der jeweiligen Bank stammt und somit echt ist, hat der Anwender keine Chance, solchen Angriffen durch Überprüfung der Sicherheitsmerkmale zu entgehen. Offensichtlich nutzt der Trojaner einen Fehler des Internet Explorers, der in den Voreinstellungen „Cross-Domain-Manipulation“ zulässt. Bei dieser Einstellung werden nur die Sicherheitsinformationen der Hauptframes ausgewertet, welche von den echten Bankenseiten stammen. Um dem Problem zu entgehen ist es geschickt, als Browser Firefox, Mozilla, Konqueror, Opera oder Safari zu benutzen, da in diesen Browsern die angesprochene Voreinstellung nicht möglich ist. Glücklicherweise haben viele deutsche Banken ihre Seiten bereits umgestellt und nutzen aus oben genannten Gründen keine Frames mehr. Allerdings gibt es noch genug andere Banken, die bisher immer noch keine neuen Sicherheitsmaßnahmen gegen das „Phishing mit Frames“ eingeführt haben.

TEAM Anwendungssoftware

OpenOffice 2.0.4 verfügbar Joachim Lammarsch

Passend zum sechsten Geburtstag wurde eine neue Version in deutscher Sprache freigegeben. In ihr wurden die Möglichkeiten von OpenOffice, den Text im PDF-Format zu exportieren nochmals stark erweitert. Es ist nun möglich, die erzeugten PDF-Dokumente auch zu schützen, um ein Drucken oder Kopieren von Inhalten unmöglich zu machen.

Es ist jetzt möglich, verschachtelte Abfragen in SQL bei Base zu machen. Auch wurden die Einstellungsmöglichkeiten für benutzerdefinierte Pfade verbessert, es wurden Verbesserungen bei der Verwaltung von *Add-Ins* sowie neue Funktionen in Calc und Impress implementiert.

Ein weiteres neues Feature ist die Integration eines \LaTeX -Filters, der einen direkten Export erlaubt. Bei Mac OS X kann man durch Integration von Fonts die TTF-Systemschriften direkt und ohne Konvertierung in OpenOffice nutzen. OpenOffice kann jetzt unmittelbar auf System- und Netzwerkdrucker zugreifen und diese automatisch nutzen. Es wurden ferner noch einige kleine Fehler beseitigt.

OpenOffice ist bisher für die folgenden Betriebssysteme erhältlich:

- FreeBSD
- Linux RPM/DEB-Paket
- MacOSX Mac OS X PPC/Intel-Architektur
- Solaris Sparc/x86
- Windows
- Windows Portable

Die neue Version steht ab sofort auf allen Mirror bereit:

<http://de.openoffice.org/downloads/quick.html?version=2.0.4>

Analog zu Microsoft Office stehen die entsprechenden Anwendungen als Module bereit:

- Writer; Textverarbeitung: Dokumente wie Berichte, Broschüren, Geschäftsbriefe, komplette Bücher und vieles mehr können professionell und leicht mit Hilfe dieses Moduls erstellt werden.
- Calc; Tabellenkalkulation: Effektive und schnelle Kalkulationen, Analysen und grafische Darstellung der Daten.
- Impress; Präsentationsprogramm: Präsentationen können durch Spezialeffekte, Animationen und neueste Zeichenwerkzeuge eindrucksvoll ausgearbeitet werden.
- Draw; Zeichenwerkzeug: Vom einfachen Diagramm bis hin zu dynamischen 3D-Illustrationen und Spezialeffekten können alle möglichen Zeichnungen erstellt werden.
- Base; ermöglicht leichten Datenbankzugriff: Erstellung und Modifikation von Tabellen, Formularen, Abfragen und Berichten. Zu diesem Zweck kann entweder die eigene Datenbank oder die integrierte SQL-Datenbank genutzt werden.
- Math; ein Formeleditor: Erstellung auch schwieriger mathematischer Formeln.

PrOOo-Box DVD – OpenOffice 2.0.4

Joachim Lammarsch

Die PrOOo-Box 2.0.4 DVD enthält die neueste Version der freien Bürossoftware OpenOffice 2.0.4. und beinhaltet das Programm für die unterstützten Betriebssysteme in deutscher Sprache. Außerdem enthält diese Zusammenstellung Programmiererweiterungen, Zusätze und Hilfsmittel zu OpenOffice. Zusätzlich sind weitere OpenSource-Programme enthalten, die OpenOffice ergänzen. Da der Umfang der Software-Zusammenstellung sehr groß ist, war es nicht zu vermeiden, auf der CD-Version der PrOOo-Box nur die wichtigsten Programme vorzuhalten. Auf der DVD- und der Online-Version hingegen findet sich der gesamte Programm-Inhalt.

<http://www.prooo-box.org/>

Aktuelle Änderungen seit der letzten PrOOo-Box Version finden Sie in der Textdatei Changelog.

Visual Studio Express Image Dateien kostenlos verfügbar

Joachim Lammarsch

Unter der URL

<http://www.codezone.de>

[/VisualStudioExpressImageISO.Codezone](#)

können neuerdings kostenlos folgende deutschsprachige Visual Studio Express Image Dateien heruntergeladen werden:

- Visual Basic 2005 Express Edition; 462MB
- Visual C# 2005 Express Edition; 459MB
- Visual C++ 2005 Express Edition; 491MB

Außerdem steht ein kostenloses Tutorial zum Download bereit:

- Visual Web Developer 2005 Express Edition; 467MB

All diese Image-Dateien enthalten die jeweilige vollständige Express Edition als ISO-Image. ISO-Dateien müssen immer zuerst auf CD gebrannt und können erst dann von dieser CD auf dem PC installiert werden. Unter der oben aufgeführten Adresse finden sich auch Anleitungen für den Download sowie zur Installation der Dateien.

TEAM Unix-Systeme

Novell setzt zukünftig auf's ext3-Filesystem

Joachim Lammarsch

Laut Novell soll die neueste SUSE-Distribution auf ext3 aufgebaut werden. Das Unternehmen hat gerade offiziell verlauten lassen, dass das bisherige System ReiserFS nicht weiter verwendet werden soll. Dies wird mit den zum Teil schwerwiegenden Problemen begründet, die die alte ReiserFS-Version aufwies. So hatte ReiserFS 3 massive Skalierungsprobleme und auch ReiserFS 4 wurde von der Entwicklergemeinschaft als zu instabil eingestuft. Zusätzlich kann das System nur mangelhaft mit erweiterten Attributen umgehen. Dies alles spricht sehr dafür, in Zukunft auf ext3 als Standard-Dateisystem zu setzen. Dieses System hat zum einen eine sehr große Entwicklergemeinschaft und außerdem dürfte auch der Umstieg auf die künftige Version ext4 beinahe reibungslos möglich sein. Novell betont allerdings bei der Diskussion, dass diese Entscheidung rein technische Gründe hat und schon getroffen wurde, bevor die Verhaftung des Entwicklers des Systems, Hans Reiser, bekannt wurde. Höchstwahrscheinlich wird das neue ext3-Dateisystem schon in die künftige Version von OpenSUSE 10.2 und SUSE Linux Enterprise 11 integriert werden.

Neuaufgabe von SUSE Linux 10.1, inklusive Installations-DVDs

Joachim Lammarsch

Eine neue Auflage von SUSE Linux 10.1 wurde freigegeben. Das Paket beinhaltet Installation-DVDs, (leider keine LiveDVD oder ftp Installationquellen) und alle Patches für SUSE 10.1, die bis zum 9. Oktober freigegeben waren. Dadurch werden die ursprünglich verwendeten ISO-Images ersetzt. Die Verbesserungen dieser Version sollen die Installation und die Anwendung wesentlich unproblematischer gestalten, nachdem ausgerechnet hier ein unschöner Fehler aufgetreten ist. Die erneuerten Dateien haben einen entsprechenden Hinweis in ihren Namen und ein symbolischer Link verweist von dem alten zum neuen Dateinamen, damit die Quellenangaben auch weiterhin funktionieren. Wenn sie bereits mit SUSE 10.1 arbeiten, können sie sich die Updates einfach beschaffen, indem sie alle vorhandenen Updates einspielen. Dann ist keine Neuinstallation erforderlich.

Radio Tux seit September 2006 im Netz

Joachim Lammarsch

Die neueste Version des Open-Source-Radios *Radio Tux* kann ab sofort unter

<http://www.radiotux.de/>

heruntergeladen werden. Die aktuelle Sendung dauert eine knappe Stunde und setzt sich aus Sprachbeiträgen und Musikstücken zusammen. Unter

<http://www.radiotux.de/index.php/Sendung:082006>

finden sich Listen der gespielten Musik sowie der Download-Links der September-Sendung, die wie üblich im MP3- und Ogg-Format vorliegt.

Termine

Kurse im URZ

Annegret Stieler

Im aktuellen und den nächsten beiden Monaten beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

2-Tageskurs: Tabellenkalkulation mit Excel

Michaela Wirth, 02.11 + 03.11.06, V+Ü 9.15–16.00 Uhr

1-Tageskurs: Einführung in Mac OS X

Ingo Schmidt, 07.11.06, V+Ü 15.15–17.00 Uhr

1-Tageskurs: Erstellung von Präsentationen mit \LaTeX

Joachim Lammarsch, 09.11.06, 15.15–17.00 Uhr

2-Tageskurs: Einführung in die Videobearbeitung am Mac

Ingo Schmidt, 14.11. + 21.11.06, V+Ü 15.15–18.00 Uhr

Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, 16.11.06, 15.15–17.00 Uhr

1-Tageskurs: Installation des Betriebssystems Linux

Joachim Lammarsch, 23.11.06, 15.15–17.00 Uhr

Fortgeschrittene Videobearbeitung mit Finalcut Pro und DVD Studio Pro

Klaus Kirchner, 28.11-19.12.06, V+Ü 15.15–18.00 Uhr

1-Tageskurs: Satz mathematischer Formeln mit \LaTeX

Joachim Lammarsch, 7.12.06, 15.15–17.00 Uhr

2-Tageskurs: Das Statistikprogramm SPSS

Dr. Carina Ortseifen, 14.12.+15.12.06, V+Ü 9.15-16 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

Tipps und Tricks

Anrufumleitung zur Voicemailbox oder einem anderen Teilnehmer

Thorsten Adelmann

1.) **Variable Anrufumleitung:** Die variable Anrufumleitung ist eine einmalige Anrufumleitung und wird am Telefon über die Tastenkombination *44 gefolgt von der Zielrufnummer und einer abschließenden # eingerichtet. Beispiel für die Voicemailbox: *441600# Bei Endgeräten mit Display erscheint nun das Umleitungsziel mit dem Hinweis Umleitung zu 1600. Bei Endgeräten ohne Display ist im Hörer kurzzeitig ein Dauerton zur Bestätigung zu hören. Zum Löschen dieser Funktion reicht das Drücken der Tastenkombination #44.

2.) **Feste Anrufumleitung:** Die feste Anrufumleitung ist eine dauerhafte Anrufumleitung (Rufweitschaltung) nach Zeit (5 Rufe) und wird am Telefon über die Tastenkombination *45 gefolgt von der Zielrufnummer und einer abschließenden # eingerichtet. Mit dieser Prozedur ist gleichzeitig eine variable Anrufumleitung zum gewählten Ziel eingerichtet. Diese muss mit #44 (siehe variable Anrufumleitung) ausgeschaltet werden. Beispiel für die Voicemailbox: 1.) *451600# 2.) #44

Ruft Sie nun ein(e) Teilnehmer(in) an, klingelt das Telefon fünfmal bevor er/sie z.B. zur Voicemailbox weitergeleitet wird. Zum Löschen dieser Funktion reicht das drücken der Tastenkombination #45.

Bei Fragen rund um die Telefonie steht Ihnen das Team Telefon gerne zur Verfügung:

E-Mail: team-telefon@listserv.urz.uni-heidelberg.de

Zahlen mit bestimmtem Kriterium in Excel-Tabellen addieren

Michaela Wirth

Problem:

Ich will Zahlen addieren, die einem bestimmten Kriterium entsprechen. Hier die Summe der Einträge von Obst.

Beispiel:

	A	B
1	Obst	10
2	Gemüse	20
3	Obst	30
4	Gemüse	40
5	Suppen	50
6	Gemüse	60
7	Obst	70
8	Salat	80
9	Obst	90
10	Suppen	100
11		
12	Summe von Obst	200

Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg
Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich)
Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de
Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch
Produktion: \TeX live 11/2005, \LaTeX 2_ε und DVIPDFMx

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.

Lösung:

Ich benutze die Funktion `Summewenn()`.

In die Zelle B12 kommt diese Funktion:

```
=Summewenn(A1:A10;"Obst";B1:B10)
```

Syntax:

```
SUMMEWENN(Bereich;Suchkriterien;Summe_Bereich)
```

Bereich: Ist der Zellbereich, der ausgewertet werden soll.

Suchkriterien: Gibt das Kriterium in Form einer Zahl, eines Ausdrucks oder einer Zeichenfolge an. Dieses Kriterium bestimmt, welche Zellen addiert werden.

Summe_Bereich: gibt den Bereich an, in dem sich die tatsächlich zu addierenden Zellen befinden. Die zu `Summe_Bereich` gehörenden Zellen werden nur dann in die Addition einbezogen, wenn die Inhalte im Bereich den Suchkriterien genügen. Fehlt das Argument `Summe_Bereich`, werden die zu Bereich gehörenden Zellen addiert

Installation des NVIDIA-Treibers unter SUSE Linux

Joachim Lammarsch

Um den NVIDIA-Treiber für SUSE Linux 9 installieren zu können, muss zunächst über *YOU (Yast Online Update)* das Paket `kernel-source` installiert werden. Unter

<http://www.nvidia.de>

steht dann der NVIDIA-Treiber für die NVIDIA-Grafikkarte als Download zur Verfügung. Anschließend wird eine Konsole geöffnet, in der man sich mit `su` zum Administrator macht. Dann wird das Kommando `init 3` ausgeführt, um in den Runlevel 3 zu gelangen. Für den Fall, dass noch ein anderer NVIDIA-Treiber installiert ist, so ist dieser mit dem Kommando `rmmod nvidia` zu entfernen. Nun kann der NVIDIA Installer in der Konsole gestartet werden. Das entsprechende Kommando lautet: `sh NVIDIA-Linux-x86-1.0-5336-pkg1.run`. Der Name muss dabei jeweils entsprechend angepasst werden. Dem Lizenzvertrag des NVIDIA Installers ist zuzustimmen; weiterhin müssen einige Fragen zustimmend beantwortet werden. Anschließend an die Installation ist noch das Kommando `sax2 -m 0=nvidia` in der Konsole auszuführen. Für SUSE Linux 10 ist der NVIDIA-Treiber über die Softwareaktualisierung zugänglich. Unter

<http://www.nvidia.de/docs/io/28418>

[/nvidia-installer-HOWTO_de.txt](#)

ist übrigens eine Installationsanleitung – auch für ältere SUSE Linux Versionen – zu finden.